

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

„Wenn Eltern komisch sind“

Ein Gruppen-Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene (16+), deren Eltern psychisch erkrankt sind.

Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist, dann hat dies immer Auswirkungen auf das gesamte Familienleben. Wenn ihr zum Beispiel erlebt habt, dass:

... eure Eltern morgens nicht mehr aufgestanden sind ... in ihrer eigenen Welt verschwinden ... es keine Freude mehr Zuhause gibt ... ihr auf einmal feststellt: „ich fühle mich, als wäre ich das Elternteil“ ... eure Eltern unberechenbar scheinen und jeden Moment „explodieren“ können ... wird vieles anders im Alltag, aber die Wenigsten in eurem Umfeld wissen Bescheid oder reden mit euch darüber.

Die Gruppe gibt Raum, um Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen, sich stärker und sicherer zu machen und gemeinsam Lösungsideen zu entwickeln.

Rianne van Look

An jedem 2. Dienstag im Monat, 16:30-18:00 Uhr
Anmeldung fortlaufend**SOKO 19 - Sozialkompetenztraining für Schüler ab 10 Jahren**

Wer regelmäßig gehänselt, attackiert und schikaniert wird, fühlt sich hilflos und ohnmächtig. In einer kleinen Gruppe können bisherige Handlungsstrategien dargestellt und Alternativen erprobt werden. Das Selbstwertgefühl soll gestärkt und verborgene Ressourcen entdeckt werden.

Vor dem Gruppenstart findet ein Einzelgespräch statt.

Renate Kann, Annette Schweinsberg

20 Treffen, jeweils mittwochs 16:30-18:00 Uhr
Anmeldung fortlaufend**„Was tun...?!“ – Gestaltungswerkstatt für Jugendliche von 13 - 18 Jahren**

„Was vorstellbar ist, ist auch machbar.“ - Albert Einstein

Wir wollen uns in den Osterferien in einer kleinen Gruppe treffen und mit verschiedenen Materialien individuelle Werke gestalten. Es werden Themenvorschläge durch euch oder durch die Gruppenleitung eingebracht und einzeln oder als Gruppe verwirklicht. Ideen für die Werke können alle für euch wichtigen Themen sein.

Ziel ist es, beim Gestalten mit viel Spaß, eigene Energien und Fähigkeiten zu entdecken, sich gegenseitig kreative Anregungen zu geben, sich Zeit und Raum zu nehmen, um sich mit herausfordernden Themen zu beschäftigen oder auch persönlichen Fragen nachzugehen, z.B. „Was sind meine Stärken?“, „Was habe ich für Wünsche und Ziele?“...

Maximiliane Hamann und Selina Steinwartz

Mi. 17.04.2019, 9:30 - 16:30 Uhr & Do. 18.04.2019, 10-13 Uhr
Anmeldung bis zum 10.04.2019**Für Eltern****Erziehen ohne Brüllerei – wie schaffe(n) ich/wir das nur?**

Oft können Eltern an ihre Grenzen geraten und werden im Familienalltag lauter und lauter, dabei fühlen sie sich unwohl und stellen sich als „gute“ Eltern in Frage. Anhand des Filmes „Wege aus der Brüllfalle“ wollen wir uns mit dem Thema beschäftigen.

Annette Schweinsberg

Do. 28.02.2019, 15:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung bis zum 21.02.2019**Wenn Pubertät zum Hausfriedensbruch wird**

Ein Gesprächsabend für Eltern

Wenn sich Kinder aus ihrem „Kind-Sein“ herausentwickeln, kann es lauter, anstrengender und konfliktreicher werden. Bisherige Lösungen funktionieren oft nicht mehr, neue Wege müssen gefunden und eingeübt werden.

Im Austausch mit anderen Eltern und Fachleuten sollen Erklärungen, vor allem aber Wege und Möglichkeiten für das künftige konstruktive Zusammenleben gefunden werden.

Thomas Weyand

Do. ab 05.06.2019, 19:00-21:00 Uhr
Anmeldung bis 28.05.2019**Für Fachkräfte – Ideen-Pool Angebote zu den Themen:****Kindeswohlgefährdung – Was nun?**

Fall- und Fachberatung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Ob die wahrgenommene mangelnde Fürsorge, die fehlende Zuwendung, das aggressive Miteinander oder das auffällige Verhalten Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung sein können, ist eine herausfordernde Frage für Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Gemeinsam soll mittels unterschiedlicher Methoden ein fachlicher Austausch über die nötigen Handlungswege stattfinden.

Dieses Angebot ist offen für alle Fachkräfte aus der Jugendhilfe, Schule und dem Gesundheitswesen mit einem aktuellen Beratungsbedarf.

Thomas Weyand, Rianne van Look

dienstags: Terminierung flexibel nach telefonischer Anfrage

Kinder psychisch kranker Eltern – Wo entlang?

Fall- und Fachberatung in der Arbeit mit Kindern emotional schwer belasteter oder psychisch erkrankter Eltern.

Die Arbeit mit Familien, in denen ein oder beide Elternteile psychisch hoch belastet oder erkrankt sind, gestaltet sich oftmals besonders herausfordernd. Schnell kann der Rahmen eng werden - Fachleute geraten nicht selten an ihre Grenzen. Um an diesen Stellen nicht zu resignieren, sondern über mögliche andere Wege nachzudenken, ist es sinnvoll, den Blick durch alternative Perspektiven zu erweitern.

Dieses Angebot ist offen für Fachleute mit einem aktuellen Beratungsbedarf.

Katrin vom Hoff

dienstags: Terminierung flexibel nach telefonischer Anfrage

Familien nach der Flucht – Wie weiter?

Fall- und Fachberatung für Menschen in der Arbeit mit geflüchteten Familien

Die Arbeit mit Familien, die auf der Flucht waren und nun in Essen wohnen, ist herausfordernd und kann schnell an Grenzen führen – institutionell und persönlich.

Diese Runde soll Fachleuten ein Forum bieten, alternative Perspektiven für ihre Arbeit zu entwickeln.

Dieses Angebot ist offen für Fachleute und ehrenamtlich Tätige mit einem aktuellen Beratungsbedarf.

Annette Schweinsberg, Katrin vom Hoff
dienstags: Terminierung flexibel nach telefonischer Anfrage**Quality time: Die Fach-Vortragsreihe**Sexualpädagogik in der KiTa
Diskussionen im Wandel

Eine pädagogisch-fachliche Grundhaltung zur kindlichen Sexualität ist ein wichtiger Baustein im Alltag der Kita. Herausfordernd ist nicht nur das Finden der gemeinsamen Haltung im Team, sondern auch der Dialog und die Diskussion mit Eltern verschiedenster Kulturen und Meinungen.

Nicht selten ist sie Gegenstand auch von Auseinandersetzungen. Welches ist der richtige Weg, was macht eine gute sexualpädagogische Konzeption aus, wie gelingt der Dialog zwischen eigener fachlicher Haltung und den Anforderungen und Erwartungen von Eltern und Öffentlichkeit?

Thomas Weyand

Do. 21.02.2019, 15:00-17:00 Uhr
Anmeldung bis 15.02.2019**Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Was muss ich tun?**

Fachkräfte aus der Jugendhilfe, der Schule und dem Gesundheitswesen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, haben laut § 8a,b; SGB VIII und § 4 KKG bestimmte Handlungswege einzuhalten, wenn sie Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrnehmen.

Der Vortrag vermittelt den Umgang mit diesem heiklen Thema und lädt zum Austausch über Herausforderungen und Stolpersteine ein.

Thomas Weyand

Do. 16.05.2019, 15:00-17:00 Uhr
Anmeldung bis 10.05.2019**Beraten lernen**

Rat ist wie Schnee; je leiser er fällt, desto länger bleibt er liegen

4teilige Kursreihe

Im pädagogischen Alltag werden Fachkräfte oft um Rat gefragt. Manchmal erscheint es wichtig, anderen Menschen initiativ unsere Ideen, Meinungen und Wissen mitzuteilen und mitzugeben.

Aber was ist „guter Rat“, was unterscheidet gute Beratung von gutgemeinten Ratschlägen? Und was wirkt und hilft? Anhand konkreter Situationen und Fallbeispielen soll Beratung geübt und gelernt werden; ein Stück Theorie und guten Rat gibt's dazu.

Der Kurs richtet sich an alle Fachkräfte, die beraten.

Thomas Weyand

dienstags, 05.02., 19.02., 05.03. und 19.03.2019
Anmeldung bis 29.01.2019**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**Leitung: Thomas Weyand
Katemberger Str. 146-148, 45327 Essen
(Straßenbahn 107, Haltestelle TripleZ)Telefon 02 01-30 56 56
Fax 02 01-30 69 64E-Mail: erziehungsberatungsstelle@
dksb-essen.deBitte melden Sie sich telefonisch
oder per E-mail an.**Kursprogramm I 2019**

Kinderschutzbund Essen e.V.



Liebe Eltern, liebe Interessierte,

ein neues Jahr hat begonnen und viele haben gute Vorsätze gefasst, etwas anders zu machen und achtsamer zu sein. Achtsamer im Miteinander, mit sich selbst und viele möchten mehr auf die Bedürfnisse ihrer Kinder achten.

Kinder wünschen sich Zeit und Aufmerksamkeit ihrer Eltern und Eltern wünschen sich dabei Gelassenheit und stressfreie Momente. Pädagogen wiederum möchten mehr Zeit für Eltern und Kinder haben und am Kind orientiert ihren Berufsalltag gestalten.

Mit unserem Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2019 möchten wir unseren Betrag leisten, Sie darin zu unterstützen und ermutigen das Miteinander mit Freude anzugehen.

Ihr Kinderschutzbund
Essen

Heike Pöppinghaus
Heike Pöppinghaus

Fachbereichsleitung Kinderschutz

Angebote des Kinderschutz-Zentrums



Für Familien

„Elterncafé Rückenwind“

Das Elterncafé ist ein offener Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern. Alle Nationalitäten sind eingeladen.

Hier bieten wir Ihnen Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre.

Veronika Wenninger, Jessica Kuhl
mittwochs 10:00-12:00 Uhr

„Familienfreizeit an der Nordsee“

Das Kinder- und Familienzentrum Z BLAUER ELEFANT Zollverein veranstaltet eine Familienfreizeit an der Nordsee/Westkapelle in Holland. Die Gruppe ist in einem Jugendhaus unweit vom Meer untergebracht. Neben täglichen Ausflügen finden Gespräche über unterschiedliche Erziehungsthemen statt. In Anlehnung an den Kurs „Starke Eltern-starke Kinder“ sind die Gesprächseinheiten für die Eltern verpflichtend. Die Kinder werden parallel betreut.

Gesamtkosten pro Erwachsene 180 €, Kinder unter 2 Jahren 100 €. Die Kosten für die Kinder können über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden.

Die Freizeit wird in Kooperation mit dem Kinderschutzbund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband organisiert.

Anmeldung:

Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Zollverein, Bullmannau 15-17, 45327 Essen, Tel.: 30 52 09

Kosten: pro Erwachsene 180 €, Kinder unter 2 Jahren 100 €
Zeit: 22.-28. April 2019

Für Eltern

„Familienalltag ohne Brüllerei, wie kann das gehen?“

Immer wieder geraten Eltern im Erziehungsalltag in die Brüllfalle und fühlen sich danach sehr unwohl und hilflos. An diesem Nachmittag wollen wir uns mit dem Thema anhand des Filmes „Wege aus der Brüllfalle“ beschäftigen.

Veronika Wenninger
Mo. 27.02.2019, 15:00-16:30 Uhr
Anmeldung bis 20.02.2019

Väter und Töchter – eine prägende Beziehung!?

Was zeichnet die Erziehung von Vätern aus? Was geben sie ihren Töchtern mit auf ihren Lebensweg? Wie wichtig ist ein männliches Rollenvorbild für eine Tochter? Ist es wichtig?

Diesen und anderen Fragen werden wir uns an diesem Nachmittag widmen!

Ein Nachmittag zum Austausch und vielleicht für neue Blickwinkel ... nicht nur für Väter.

Kathrin Lorch
Mi. 08.05.2019, 16:30-17:30 Uhr
Anmeldung bis 03.05.2019

„Lass mich spielen“

Im Spiel setzt sich das Kind aktiv mit seiner Umwelt auseinander. Spiel und Bewegung regen die gesamte Entwicklung des Kindes an. Anhand verschiedener Filmsequenzen wird verdeutlicht, wie wertvoll es ist, Kinder spielen zu lassen. Die Veranstaltung findet in der KiTa „Sonnenschein“, Il. Schichtstraße 9-13, 45329 Essen statt.

Magdalena Kucharczyk
Mi. 23.01.2019, 09:00-11:00 Uhr
Anmeldung bis 16.01.2019



„Der Übergang in den Kindergarten – Eingewöhnung für die ganze Familie!“

Der Übergang in den Kindergarten ist für das Kind, aber auch für die ganze Familie ein wichtiges Ereignis! Wie wird er gestaltet, welche Eingewöhnungsmodelle gibt es? Was kommt auf uns zu? Welche Stolpersteine und Herausforderungen gibt es? Im gemeinsamen Austausch sprechen wir über den Eintritt in die KiTa und wie Sie als Eltern diesen mitgestalten können.

Jessica Kuhl
Do. 15.08.2019, 16:30-18:00 Uhr
Anmeldung bis 08.05.2019

Mit Baby zuhause und nicht glücklich. Darf das sein?

Nach der ersten Euphorie über die Geburt stellt sich manchmal Ernüchterung und Stress ein.

Ein Nachmittag, um sich auch einmal über diese Seite der Elternschaft auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen.

Ute Kalvelis
Mi. 10.04.2019, 16:30-18:00 Uhr
Anmeldung bis 03.04.2019

Für Kinder

„Trennungs- und Scheidungskindergruppe /TSK“

Eine Trennung oder Scheidung ist ein einschneidendes Erlebnis sowohl für Eltern, als auch für Kinder. Sie brauchen Zeit, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Kinder, die solche Erfahrungen miteinander teilen, können in dieser Situation eine große Hilfe für einander sein.

Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren. Parallel zur Kindergruppe finden Informationsgespräche für die Eltern statt.

Der TSK Kurs, der im November 2018 begonnen hat, wird ab dem 08.01.2019 fortgesetzt: 08.01-12.02.2019, jeweils dienstags von 16:30-18:30 Uhr

Heike Blusch-Kowertz
9x dienstags, ab dem 30.04.2019, von 16:30-18:30 Uhr
Kosten: 20 €
Anmeldungen fortlaufend

„Familienstart – Auf dem Weg zum Wir!“

Fachübergreifende Modulreihe für werdende Eltern.

Thematische Inhalte in der Gruppe:

- Schwangerschaft**
Mutterpass, körperliche Veränderungen/ Beschwerden, Sexualität, Bewegung/ Sport, Beruf, Mutterschutzgesetz
- Ernährung für mich und mein Kind**
Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft, nach der Geburt und am Familientisch
- Auf dem Weg durch den Behördendschungel**
Anträge, Hilfen, finanzielle Unterstützung, Stolpersteine
- Auf dem Weg zum WIR: Unser zukünftiges Leben als Familie!**
Partnerschaft, Eltern sein, Alltag mit Baby, Familienleben in Essen
- Geburt- was kommt auf mich/ uns zu?**
Praktische Tipps für die Geburtssituation

Jessica Kuhl und Christina Daxberger,
Projekt „Gesunder Auftakt“
Anmeldung fortlaufend

Das Kinderschutz-Zentrum

Leitung: Kathrin Lorch
I. Weberstraße 28
45127 Essen

Telefon 02 01-20 20 12
Fax 02 01-20 78 84

E-Mail: kinderschutz-zentrum@dksb-essen.de

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-mail an.



Die Teilnehmergebühr/ Ermäßigungen

Mit Ihrer Kursanmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der ausgewiesenen Kursgebühr.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zehn Tage vor Kursbeginn auf das Konto:

Sparkasse Essen

IBAN
DE70 3605 0105 0000 2907 00

BIC
SPES DE 3EXXX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck/Stichwort den Kurstitel an. Die für einzelne Kurse angegebenen Ermäßigungen gelten für Alleinerziehende, Hartz-IV-Bezieher und Familien ab drei Kindern. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss bei Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 Euro möglich. Bei späteren Abmeldungen fällt die ausgewiesene Kursgebühr in voller Höhe an. Eine Rückerstattung dieser Gebühr ist in diesem Fall nicht möglich. Ein Anspruch auf Erstattung des Entgelts besteht nur bei Kursausfall, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl; weitergehende Erstattungsansprüche bestehen nicht.

Seit 50 Jahren im Einsatz für Essener Kinder und Familien

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. wurde 1968 von engagierten Essenerinnen und Essenern mit dem Ziel gegründet, einen umfassenden Kinderschutz in Essen voranzutreiben sowie konkrete Hilfen für Kinder und ihre Familien zu etablieren.

Als gemeinnütziger, mildtätiger sowie parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein setzen wir uns seither mit unseren Hilfsangeboten für schutzbedürftige und benachteiligte Mädchen und Jungen unserer Stadt ein.

Der Kinderschutzbund Essen hat sich über die Jahre zu einem der größten Ortsverbände bundesweit entwickelt. Der ehrenamtliche Vorstand, die über 300 Fachkräfte, mehr als 400 ehrenamtlich Engagierte, über 600 Mitglieder, Spender und Förderer machen den Verein mit ihrer Arbeit und Mithilfe lebendig und stehen für nachhaltigen Kinderschutz in unseren über 20 Einrichtungen.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.
Altenessener Str. 273a
45326 Essen

Telefon 02 01-49 55 07 55
Fax 02 01-49 55 07 69
E-Mail info@dksb-essen.de
www.dksb-essen.de

Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN DE70 3605 0105 0000 2907 00
BIC SPES DE 3E

